



Gemeindevorstandssitzung vom 2. September 2015

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Langlaufloipe Samnaun - Auftragsvergabe Vegetationskartierung

An der letzten Vorstandssitzung hat sich der Gemeindevorstand mit dem Konzept für eine neue Langlaufloipe Samnaun befasst und beschlossen, das Konzept zur Vorprüfung beim Amt für Raumentwicklung (ARE) einzureichen. Dafür ist eine Vegetationskartierung nötig.

Der Bauamtsleiter Florian Patsch hat beim Büro ARINAS environment AG eine Offerte für die Vegetationskartierung (ohne Bericht) eingeholt.

Gemäss E-Mail vom 28.08.2015 geht die Firma ARINAS environment AG davon aus, dass eine durchgehende Kartierung gemacht werden muss. Ohne Bericht werden die Kosten mit maximal CHF 1'400.00 angegeben (Kostendach, inkl. Reisezeit).

Der Gemeindevorstand vergibt den Auftrag für die Vegetationskartierung für das Konzept Langlaufloipe Samnaun gemäss vorliegender Offerte für maximal CHF 1'400.00 (Kostendach) an die Firma ARINAS environment AG.

Arbeitsvergabe Sonnenschutz Medi-Center - Arztpraxis Survia

Bereits an der Sitzung vom 12.05.2015 hat sich der Vorstand mit der Anschaffung einer neuen Sonnenschutzeinrichtung für die Arztpraxis im Chasa Survia befasst. Er beschloss, die beschädigten Innenstoren zu ersetzen und Raffstoren anzuschaffen (Kosten rund CHF 6'000.00). Sofern Dr. Zejdl eine Bedienung der Storen mit Motorantrieb wünscht, hätten die Differenzkosten zusätzlich vom Medi-Center übernommen werden sollen.

Gemäss Rücksprache mit Dr. Zejdl müssen keine Raffstoren angeschafft werden, die kostengünstigeren Faltstores seien ausreichend.

Für die Anschaffung von Faltstores liegt von der Firma Micheluzzi neu eine Offerte für den Betrag von CHF 2'356.60 vor (16 Stück Faltstores, inkl. Lieferung und Montage).

Der Gemeindevorstand hat die Offerte geprüft. Da die Faltstores gemäss Aussage von Dr. Zejdl ausreichend sind und damit gegenüber der ersten Offerte (Raffstoren ohne Motorantrieb) rund CHF 3'500.00 eingespart werden können, beschliesst der Gemeindevorstand, 16 Stück Faltstores für den Betrag von Total CHF 2'356.60 (inkl. Lieferung und Montage) bei der Firma Micheluzzi zu bestellen.

Die Montage der Faltstores erfolgt im September-Oktober 2015.

Ausscheidung Grundwasserschutzzonen im Skigebiet - Stand der Arbeiten

Mit Schreiben 23.07.2015 hat sich das Amt für Natur und Umwelt (ANU) bei der Gemeinde nach dem Stand der Arbeiten bezüglich Ausscheidung von Grundwasserschutzzonen im Skigebiet zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität erkundigt.

Mit Schreiben vom 04.08.2015 hat die Gemeinde bei der BBS AG nachgefragt, wie der Stand der Arbeiten bezüglich Ausscheidung der Quellschutzzonen im Skigebiet ist und um Antwort gebeten.

Mit Datum vom 27.08.2015 teilt die BBS AG mit, dass Christian Böhm, Hydrogeologe, mit der Erstellung der erforderlichen Unterlagen bezüglich Ausscheidung der Quellschutzzonen im Skigebiet beauftragt wurde. Am 15.09.2015 findet gemäss Schreiben eine Begehung und Bestandsaufnahme aller Quelfassungen statt, welche von den BBS AG im Raum Salas, Alp Trida und Alp Bella genutzt werden. Anlässlich dieser Begehung werden das weitere Vorgehen und die erforderlichen Massnahmen festgelegt.

Die BBS AG geht davon aus, dass die Arbeiten spätestens im kommenden Sommer 2016 abgeschlossen sein werden. Die Gemeinde Samnaun wird entsprechend wieder informiert und die Unterlagen werden nach deren Vorliegen zur Weiterleitung an den Kanton Graubünden übermittelt.

Der Gemeindevorstand nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und wird das ANU entsprechend informieren.

Durchführung GV 2016 der Gemeindesteuerämter GR in Samnaun

Gemäss E-Mail vom 27.08.2015 von Hannisepp Kalberer ist der Verband der Gemeindesteuerämter des Kantons Graubünden auf der Suche nach einem Veranstalter für die Generalversammlung (GV) im Jahre 2016. Er fragt an, ob die Möglichkeit besteht, die GV in Samnaun auszutragen. Die Kosten für die Gemeinde wären allenfalls ein Apéro nach der Generalversammlung.

Der Gemeindevorstand hat die Anfrage behandelt. Er ist der Auffassung, dass aufgrund der benötigten Räumlichkeiten und der Anzahl Teilnehmer (120 – 150 Personen) der Festsaal im Schulhaus Samnaun-Compatsch geeignet wäre, um die GV des Verbandes der Gemeindesteuerämter des Kantons Graubünden im 2016 in Samnaun durchzuführen.

Der Vorstand stimmt deshalb der Anfrage zur Durchführung der GV 2016 in Samnaun zu.

Die Gemeinde wird die Lokalitäten kostenlos zur Verfügung stellen und den Apéro spendieren.

Um ein entsprechendes Rahmenprogramm anbieten zu können, sollte die GV vor Mitte Oktober 2016 oder im Dezember 2016 stattfinden (Öffnungszeiten Bergbahn, Alpenquell Erlebnisbad, Geschäfte, Restaurants/Hotels). Dies wird dem Verband der Gemeindesteuerämter des Kantons Graubünden entsprechend noch vorgeschlagen.

Forsthütte Motta Saltuorn – Vermietung während der Jagdzeit 2015

Ausstand: Ludwig Jenal, Stellvertreter: Werner Heis, Gemeinderatspräs.

Die Vermietung der Forsthütte Motta Saltuorn für die Jagdzeit (03.09.2015 – 15.10.2015) wurde auch in diesem Jahr öffentlich ausgeschrieben. Bis zur angegebenen Frist (27.08.2015) hat sich nur ein Interessent gemeldet, nämlich Ludwig Jenal. Er bietet als Mietpreis für die Hütte Pauschal CHF 100.00 an.

Aufgrund des vorliegenden Angebotes wird die Forsthütte Motta Saltuorn für die Zeit vom 03.09.2015 – 15.10.2015 an den einzigen Interessenten, Ludwig Jenal, Laret, für den Betrag von Pauschal CHF 100.00 vermietet.

Die Schlüsselübergabe ist mit dem Liegenschaftsverwalter der Gemeinde zu vereinbaren, ebenso die Übergabe und Rücknahme der Hütte.

Ernennung zum Lokalen Naturgefahrenberater (LNB)

Am 24.08.2015 erfolgte die Ernennung der Lokalen Naturgefahrenberater (LNB).

Von Seiten der Gemeinde Samnaun hat der Vorarbeiter vom Forst-/Werkdienst und Mitglied der Lawinen-/Katastrophenkommission, Emil Denoth, die entsprechenden Kurse besucht und wurde zum Lokalen Naturgefahrenberater ernannt.

Emil Denoth hat im Frühjahr 2014 Modul 1 der Ausbildung zum Lokalen Naturgefahrenberater beim Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) absolviert. Modul 2 des Kurses musste er nicht besuchen, da die entsprechenden Kursinhalte in Samnaun bereits umgesetzt sind (Aufgaben Gemeindeführungsstab; Einbindung lokaler Naturgefahrenberater in den Gemeindeführungsstab; Aufgaben, Rechte und Pflichten des lokalen Naturgefahrenberaters).

Emil Denoth ist somit bei Naturgefahren in Samnaun auch Kontaktperson der Gemeinde Samnaun mit dem Kanton Graubünden (Amt für Militär und Zivilschutz, Amt für Wald und Naturgefahren).

Der Gemeindevorstand gratuliert Emil Denoth zur Ernennung zum „Lokaler Naturgefahrenberater“.

Die Gemeinde Samnaun ist damit eine der ersten Gemeinden Graubündens, welche einen ausgebildeten LNB hat und zudem bereits die Module 1 und 2 gemäss dem Vorgehen des Kantons umgesetzt hat.

Samnaun, 08.09.2015/sp